





Weder die Asylagentur der Europäischen Union (EUAA) noch Personen, die in deren Namen handeln, sind für die Verwendung der nachstehenden Informationen verantwortlich.

Luxemburg: Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union, 2022

PDF ISBN 978-92-9487-002-5 doi:10.2847/069837 BZ-01-22-103-DE-N

© Asylagentur der Europäischen Union, 2022

Titelbild: Irina\_Strelnikova, © iStock, 2021

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet. Bei Verwendung oder Wiedergabe von Fotos oder sonstigem Material, das nicht dem Urheberrecht der EUAA unterliegt, muss die Zustimmung direkt bei den Urheberrechtsinhabern eingeholt werden.





# Einführung in das Instrument

Die in diesem Instrument enthaltenen Informationen sind nicht erschöpfend, sondern stellen eine Zusammenstellung von Hinweisen und praktischen Tipps zur unmittelbaren Vorbereitung von Flüchtlingen auf ihre Anhörung dar <sup>(1)</sup>. Damit sollen die Mitgliedstaaten der Europäischen Union und die assoziierten Länder (EU+-Länder) bei ihren operativen Tätigkeiten im Bereich der Neuansiedlung unterstützt werden.

## Wozu dient dieses Instrument?

Der Leitfaden enthält eine Mustervorlage, die in Sitzungen mit Flüchtlingen zur Vorbereitung auf ihre Anhörung benutzt werden kann. Das Instrument kann zusammen mit dem [Praxisleitfaden für die Planung und Durchführung von Auswahlmissionen](#) verwendet werden.

## Wer sollte dieses Instrument nutzen?

Der Leitfaden richtet sich an Mitarbeiter des Missionsteams, die mit der Planung und Durchführung von Informationssitzungen für Flüchtlinge befasst sind, die im Rahmen einer Auswahlmission angehört werden. Er kann aber auch zur Vorbereitung anderer Informations- und Orientierungssitzungen nützlich sein.

## Warum wurde dieses Instrument entwickelt?

Es ist gängige Praxis in Neuansiedlungsländern, die Flüchtlinge vor ihren Anhörungen zur Auswahl darüber aufzuklären, was sie vom Neuansiedlungsprozess erwarten können. Die Inhalte der Sitzungen sind von Land zu Land verschieden, ebenso wie ihre Länge. Auch der Zeitpunkt der Sitzungen, zu dem sie abgehalten werden, kann variieren.

Es wird empfohlen, die Flüchtlinge am Morgen vor Beginn der Anhörungen zur Auswahl einzuweisen, um sie adäquat auf ihre Anhörung vorzubereiten und die Anspannung zu lindern, die sich beim Warten auf die Anhörung aufbauen kann. Der Leitfaden zeigt eine Reihe wichtiger Themen auf, die in der Vorbereitungssitzung angesprochen werden können.

## Welche anderen Schulungsinstrumente und -quellen können genutzt werden?

Der Leitfaden lässt sich an die jeweiligen nationalen Gegebenheiten und Bedürfnisse anpassen. Es ist wichtig, sich über die zeitliche Ansetzung und die Art und Weise der Informationsvermittlung Gedanken zu machen, weshalb empfohlen wird, sich zunächst entsprechend einzulesen.

Nähere Informationen zu den Themen, die in tiefer gehenden Orientierungssitzungen behandelt werden sollten, finden Sie im [Leitfaden zu den Themen für die Orientierung vor der Ausreise](#).

<sup>(1)</sup> Dieses Instrument wurde ursprünglich im Rahmen des Projekts *Facilitating Resettlement and Refugee Admission through New Knowledge* (Erleichterung der Neuansiedlung und Aufnahme von Flüchtlingen durch Wissensvermittlung, EU-FRANK) entwickelt. Das aus dem Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds finanzierte Projekt wurde von der schwedischen Migrationsbehörde betreut. Die im Rahmen von EU-FRANK entwickelten operativen Instrumente für die Neuansiedlung wurden von der EUAA im Zuge ihrer Übergabe einer Qualitätskontrolle unterzogen.



# Leitfaden für die Vorbereitung von Flüchtlingen auf ihre Anhörung

Das im Folgenden aufgeführte Manuskript ist ein Beispiel dafür, wie eine Vorbereitungssitzung für Flüchtlinge strukturiert werden könnte. Es baut auf aus verschiedenen Ländern zusammengetragenen Materialien auf und sollte als Anregung und Orientierungshilfe verstanden werden. Inhaltlich sollte es an die jeweiligen nationalen Verfahren und Systeme angepasst werden. Da die Sitzungen in der Regel vor Beginn der Anhörungen abgehalten werden, ist zu bedenken, dass die Flüchtlinge in dieser Phase häufig auf ihre Anhörung konzentriert sind und vielleicht Schwierigkeiten haben, sich die mitgeteilten Informationen später wieder ins Gedächtnis zu rufen. Deshalb sollten die Informationen auf die wichtigsten Hinweise zur Anhörung selbst und zum Auswahlverfahren beschränkt werden. Für detaillierte Informationen über das Neuansiedlungsland ist dies wohl eher nicht der richtige Zeitpunkt. Es könnte allerdings hilfreich sein, einige zentrale Aspekte zum Verfahren oder zu den Folgen der Neuansiedlung zu erwähnen (z. B. das Recht auf Familienzusammenführung).

Angesichts all dessen ist es ratsam, die Sitzungen auf maximal 30 Minuten zu begrenzen. Während der Sitzungen sollten die Flüchtlinge aufgefordert werden, Fragen zu stellen.

Es wird empfohlen, die Informationen mündlich vorzutragen, nach Möglichkeit unterstützt durch Informationsbroschüren, die an jede Familie bzw. Einzelperson ausgegeben werden. Um die Sitzungen so effizient wie möglich zu gestalten, sollten sie in einer ruhigen Umgebung (möglichst ohne Kleinkinder) stattfinden, und es sollte sichergestellt werden, dass der Dolmetscher gut verstanden wird.



# 1. Einleitung

Zunächst möchte ich mich und meine Kolleginnen und Kollegen aus (Land) vorstellen.

Sie werden heute von einem Mitarbeiter/einer Mitarbeiterin von (Organisation) befragt.

Ihre Anhörung dient dazu, zu beurteilen, ob Sie die Voraussetzungen für eine Neuansiedlung in ..... (Neuansiedlungsland) erfüllen.

Wir befragen sowohl Erwachsene als auch Kinder, falls dies nötig ist. Bevor wir mit den Anhörungen beginnen, möchten wir kurz unsere Mission hier in ..... (Erstaufnahmeland) beschreiben.

## Lassen Sie mich kurz erklären, was Neuansiedlung bedeutet:

Sie wurden vom UNHCR als schutzbedürftig eingestuft, mit nur geringen Aussichten, nach ..... (Herkunftsland) zurückzukehren oder in ..... (Erstaufnahmeland) zu bleiben. .... (Neuansiedlungsland) hat sich bereit erklärt, ..... (Zahl) Flüchtlinge, die nach ..... (Land) kommen, aufzunehmen und ihnen den erforderlichen Schutz zu gewähren.

Das UNHCR hat Ihren Fall ..... (Neuansiedlungsland) zur Neuansiedlung vorgeschlagen. Die dortigen Behörden werden anhand der heutigen Anhörung entscheiden, ob Ihre Neuansiedlung in ..... (Neuansiedlungsland) gutgeheißen wird.

Wenn Sie ausgewählt werden, werden Sie nach ..... (Neuansiedlungsland) gebracht. Dort dürfen Sie dann bleiben.

Sie erhalten eine/-n ..... (Art des Aufenthaltstitels), das Recht auf Bildung, Arbeit, medizinische Versorgung usw. (je nach den Gesetzen im Neuansiedlung zu ändern/zum erweitern).

## Was genau passiert heute? (Falls zutreffend, abhängig von den nationalen Verfahren)

- Ihre Fingerabdrücke werden genommen. Bei der Abnahme wird ein Bild Ihrer Fingerabdrücke erstellt, das festgehalten und zur Identifizierung und Sicherheitsüberprüfung verwendet wird. Die entsprechenden Informationen werden vertraulich behandelt. Bitte bleiben Sie den Tag über im Warteraum, bis Sie zu Ihrer Anhörung aufgerufen werden. Für eine Neuansiedlung ist die Abnahme von Fingerabdrücken Pflicht. Zudem werden eventuell Passfotos aufgenommen.
- Sie werden heute in einer Anhörung befragt.
- Sie erhalten Informationen über das Neuansiedlungsland (kulturelle Orientierung).
- Sie beantragen ein Visum/Ihr Visumantrag wird bearbeitet. (Dies gilt auch für andere formale Regelungen.)





## 2. Die Anhörung zur Auswahl

Diese Anhörung ist für den Auswahlprozess entscheidend. Sie müssen bei der Anhörung alle wichtigen Dokumente vorlegen. Bringen Sie die Originale und Kopien mit. Dazu zählen zum Beispiel ..... (Nennung der wichtigsten/aller relevanten Dokumente; Beispiele finden sich im Anhang).

Bringen Sie auch eine Liste mit allen Anschriften und Telefonnummern Ihrer Familienangehörigen mit, die im Neuanwanderungsland leben.

Neben dem Mitarbeiter/der Mitarbeiterin von ..... (Name der Organisation) wird auch ein Dolmetscher/eine Dolmetscherin bei der Anhörung zugegen sein. Der Dolmetscher/Die Dolmetscherin ist eine neutrale Mittelsperson, die die alleinige Aufgabe hat, die Fragen und Ihre Antworten darauf zu übersetzen. Der Dolmetscher/Die Dolmetscherin hat keinerlei Einfluss auf das Auswahlverfahren. Wenn Sie eine Frage nicht verstehen oder Probleme mit der Übersetzung haben, müssen Sie dies dem Anhörer/der Anhörerin während der Anhörung mitteilen.

Wenn Sie während der Anhörung eine Pause benötigen, können Sie jederzeit um Unterbrechung bitten.

Erwachsene Personen werden grundsätzlich einzeln angehört. Sollte es in Ihrem Fall erforderlich sein, können Sie aber auch kurz zusammen mit anderen befragt werden. Wir bitten Sie, Ihre Kinder im Wartebereich zurückzulassen, wo eine Betreuung zur Verfügung steht.

Wir haben bereits Informationen zu Ihrem Fall vom UNHCR erhalten. Während der Anhörung stellen wir Ihnen ein paar Zusatzfragen und geben Ihnen Gelegenheit, diese Information zu ergänzen oder zu korrigieren.

Es ist wichtig, dass Sie während der gesamten Anhörung wahrheitsgetreu antworten und nichts verschweigen. Es ist nicht möglich, im Nachhinein Aussagen zu korrigieren. Ebenso wichtig ist es, dass Sie in Bezug auf die Zusammensetzung Ihrer Familie vollkommen aufrichtig sind und möglichst umfassende Angaben machen. Dies ist deshalb wichtig, weil die während der Anhörung gemachten Angaben die Basis für eine mögliche Neuanwanderung dieser Familienangehörigen bilden. Nur die in Ihrer Akte aufgeführten oder von Ihnen während der Anhörung zur Auswahl genannten Familienangehörigen, die derzeit mit Ihnen zusammenleben müssen, kommen für eine mögliche Neuanwanderung gemeinsam mit Ihnen infrage. Es ist wichtig, dass Sie Angaben über die Zusammensetzung Ihrer Familie machen, um das Verfahren der Familienzusammenführung in ..... (Neuanwanderungsland) zu beschleunigen. Die Informationen, die Sie uns geben, werden streng vertraulich behandelt. Sie werden nicht an Ihr Herkunftsland weitergegeben. Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit in ..... (Neuanwanderungsland) können jedoch bestimmte Elemente Ihrer Angaben an die Behörden in ..... (Neuanwanderungsland) übermittelt werden.

[Sofern zutreffend:] Am Ende der Anhörung werden wir Sie bitten, eine Erklärung zu unterzeichnen, in der Sie bestätigen,





- dass Sie die volle Wahrheit gesagt haben,
- dass Sie sich der Tatsache bewusst sind, dass es bei dieser Anhörung um eine mögliche Neuansiedlung in ..... (Neuansiedlungsland) geht,
- dass Sie alle Fragen, die während der Anhörung gestellt wurden, verstanden haben und Gelegenheit hatten, am Ende der Anhörung weitere Angaben hinzuzufügen,
- dass Sie sich bewusst sind, dass einige Teile der Angaben über Sie an die
- Behörden in ..... (Neuansiedlungsland) weitergegeben werden können,
- dass Sie mit der Abnahme Ihrer Fingerabdrücke und/oder der Aufnahme von Passfotos einverstanden sind, die mit Datenbanken in ..... (Neuansiedlungsland) abgeglichen werden.

### 3. Die medizinische untersuchung

Im Zuge Ihres Antrags auf Neuansiedlung wird das medizinische Personal im Lauf der Woche eine medizinische Untersuchung bei Ihnen durchführen. Dabei wird Ihr allgemeiner Gesundheitszustand untersucht, um zu ermitteln, ob spezifische Bedürfnisse bestehen, die bei einer Neuansiedlung in ..... (Neuansiedlungsland) berücksichtigt werden müssten. Es ist daher wichtig, dass Sie bei dieser medizinischen Untersuchung in vollem Umfang kooperieren. Die für Ihre Aufnahme zuständigen Behörden in ..... (Neuansiedlungsland) erhalten so die Möglichkeit, die notwendigen Vorkehrungen zu treffen, damit Ihre Aufnahme unter optimalen Bedingungen und unter Bereitstellung der erforderlichen medizinischen Leistungen organisiert werden kann.

Die Untersuchung hat keinen Einfluss auf die Entscheidung über Ihre Neuansiedlung. Die Tatsache, dass Sie medizinisch untersucht wurden, bedeutet nicht zwingend, dass Sie in ..... (Neuansiedlungsland) neu angesiedelt werden. Ihre Gesundheitsdaten werden vom medizinischen Personal, das Sie untersucht, streng vertraulich behandelt.

### 4. Die entscheidung

Die Entscheidung über Ihren Fall wird von den zuständigen Behörden im Neuansiedlungsland getroffen, sobald die Bearbeitung Ihres Falls und der zugehörigen Begleitunterlagen vollständig abgeschlossen ist.

Sobald die Behörden in ..... (Neuansiedlungsland) eine Entscheidung gefällt haben, wird diese dem UNHCR schriftlich übermittelt. Das UNHCR wird Sie anschließend über die Entscheidung in Ihrem Fall unterrichten.

Sie werden in ..... (Neuansiedlungsland) neu angesiedelt, sofern ..... (Neuansiedlungsland) Sie als Flüchtling anerkennt und vor Ihrer Ausreise nach ..... (Neuansiedlungsland) keine neuen





Informationen bekannt werden, die darauf hindeuten, dass Sie den Behörden von ..... (Neuansiedlungsland) nicht die Wahrheit gesagt haben. Wir werden die vom UNHCR zusammengetragenen Informationen bei der Entscheidungsfindung nutzen, das UNHCR hat jedoch keinen Einfluss auf die endgültige Entscheidung.

Die Überführung nach ..... (Neuansiedlungsland) könnte aus operativen Gründen in kleineren Gruppen und eventuell an unterschiedlichen Abreisetagen stattfinden.

## 5. Orientierungsschulung vor der ausreise

Bei dieser Schulung werden Sie etwas über das Leben in ..... (Neuansiedlungsland) erfahren und Gelegenheit haben, alle möglichen Fragen zu stellen.

## 6. Sonstige wichtige punkte

Familienzusammenführung: Nur nahe Familienangehörige haben das Recht auf Familienzusammenführung (Ehepartner, minderjährige Kinder), nicht dagegen Schwestern, Brüder oder Eltern.

Wenn Ihrer Neuansiedlung stattgegeben wird, bedeutet dies, dass Sie in ..... (Neuansiedlungsland) leben werden und von dort nicht in ein anderes Land umziehen können.

- Wenn Sie beispielsweise Verwandte in einem anderen Land haben, dürfen Sie diese zwar besuchen, aber nicht hinfahren, um mit ihnen zusammenzuleben.
- Recht auf Reisen: Wenn Ihnen die „Flüchtlingseigenschaft“ zuerkannt wurde, wird davon ausgegangen, dass Ihnen in Ihrem Herkunftsland die Gefahr einer Verfolgung droht, weshalb es Ihnen verboten ist, dorthin zu reisen.







## Anhang – Beispiele für dokumente, um die ersucht werden kann

Verschiedene Länder benötigen oft unterschiedliche Dokumente, die von der für die Neuansiedlung zuständigen Behörde/Auswahlmission geprüft werden müssen. Sie können wählen, ob Sie alle benötigten Dokumente in der Vorbereitungssitzung erwähnen/aufzählen oder ob Sie nur einige Beispiele nennen, um den Flüchtlingen eine Vorstellung davon zu geben, welche Art von Dokumenten sie mit sich führen sollten.

- In der Regel sind folgende Dokumente vorzulegen:
- Pass oder Reisedokument (einschließlich abgelaufener Reisedokumente)
- Identitätsnachweise (nationales oder temporäres Ausweisdokument)
- Stammbuch, Heiratsurkunde, Scheidungsunterlagen, Adoptionsunterlagen, Geburtsurkunde, Sterbeurkunden (falls für die behauptete Verfolgung relevant)
- Militärdienstnachweis, Einberufungsbefehl der Polizei/des Militärs
- Religiöse Dokumente
- Beschäftigungsunterlagen
- Medizinische Dokumente (Befunde und Verschreibungen), bei Schwangeren ärztliche Bescheinigung mit voraussichtlichem Entbindungstermin, Impfpässe





Amt für Veröffentlichungen  
der Europäischen Union

